

## Schwerpunkt Außenwirtschaft 2016/2017

Neuausgabe der Buchreihe mit Fokus auf „Direktinvestitionen: Trends, Erklärungsfaktoren, Barrieren“ wurde beim Workshop am 20.6.2017 vorgestellt

21.06.2017, 14:10

2016 war global und in Europa durch ein Erstarken populistischer Strömungen, Rückschläge für die Marktintegration und dadurch ausgelöste Unsicherheiten gekennzeichnet. Das Konjunkturbild verbesserte sich zwar weltweit im Verlauf des Jahres 2016 und im ersten Halbjahr 2017 zusehends, nicht zuletzt dank der expansiven Geldpolitik der EZB und anderer großer Zentralbanken. Gleichzeitig haben sich die politischen und wirtschaftlichen Risiken aber weiter akzentuiert. Vor allem die Gefahr des Protektionismus und von Handelskriegen hat sich deutlich erhöht. Österreich schwenkte nach vier Jahren mit Wachstumsraten unter 1% im Jahr 2016 wieder auf einen dynamischeren Wachstumspfad ein. Für 2017 erwartet die OeNB ein Wirtschaftswachstum von über 2%. Neben der Inlandskonjunktur zeigen sich auch die Exporte belebt. Österreichs Leistungsbilanz weist in den letzten Jahren und nach allen Prognosen auch in den kommenden Jahren stabile moderate Überschüsse auf, allerdings ist dieser Überschuss stark vom Tourismus abhängig.

Der diesjährige Spezialteil widmet sich den ausländischen Direktinvestitionen. Im Jahr 2015 wurde nach einer langen Durststrecke ein Anspringen der weltweiten ausländischen Direktinvestitionen auf 1,8 Billionen USD verzeichnet. Dieser Anstieg ist einer neuen Welle von Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüssen und der Verlagerung von Kapital innerhalb von multinationalen Unternehmen geschuldet. 2016 zeigte sowohl weltweit als auch in Österreich eine verhaltene grenzüberschreitende Investitionsdynamik. Mehrere Expertenstudien setzen sich mit den zugrundeliegenden Trends dieser Entwicklung auseinander. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den globalen Entwicklungen von FDI zeigen sich in Österreich? Welche Charakteristika zeichnen Direktinvestitionen in Zentral- und Südosteuropa aus? Weiters werden Aspekte des Investitionsschutzes, der Wertschöpfungsketten und der Ansiedelung von Unternehmen behandelt.

Präsentiert wurden die Buchbeiträge einem interessierten Fachpublikum am 20. Juni 2017 bei einem Workshop „Schwerpunkt Außenwirtschaft 2016/2017“ im Veranstaltungssaal Erdgeschoß der OeNB.

### Programm und Präsentationen

09:00 am	<p><i>Opening</i></p> <p><i>Doris Ritzberger/OeNB</i></p>
09:15 am - 10:50 am	<p><i>Current developments in the economy and in foreign trade</i></p> <p><i>Chair: Ralf Kronberger/WKÖ</i></p> <p>Klaus Vondra and Christian Ragacs (also on behalf of Julia Wörz and Patricia Walter/OeNB)</p> <p><u>Global economic environment and developments in world trade Austrian economic activity and price competitiveness Austria's trade in services</u></p> <p>Leonhard Pertl/WKÖ</p> <p><u>Austria's foreign trade in goods – recent developments</u></p> <p>Barbara Tasch-Ronner/WKÖ</p> <p><u>Recent developments in the EU's trade policy</u></p> <p>Thomas Cernohous/OeNB</p> <p><u>Recent developments in Austria's direct investments</u></p>

10:50 am - 11:20 am	Coffee break
11:20 am - 01:00 pm	<p><b>Foreign Direct Investment: trends, drivers, limiting factors</b></p> <p><b>Chair: Ernest Gnan/OeNB</b></p> <p><b>Ursula Kriebaum/ University of Vienna</b>  <u>From arbitration to court: the difference between classical bilateral investor protection treaties and investment protection chapters in EU treaties</u></p> <p><b>Thomas Cernohous/OeNB</b>  <u>FATS and FDI statistics: Close connections, different focus</u></p> <p><b>Gabor Hunya/The Vienna Institute for International Economic Studies</b>  <u>Recent FDI trends in Central, East and Southeast Europe (CESEE)</u></p> <p><b>Edvard Ortlic/Bournemouth University</b>  <u>Determinants of global value chain participation in CESEE</u></p> <p><b>Arnold Schuh/Vienna University of Economics and Business</b>  <u>FDI in Central and Eastern Europe - the business perspective</u></p> <p><b>Hanni Grassauer/ABA – Invest in Austria</b>  <u>International companies locating in Austria: a major economic driver</u></p>

„Schwerpunkt Außenwirtschaft“ erscheint heuer zum sechsten Mal. Als Herausgeber fungieren die Oesterreichische Nationalbank und die Wirtschaftskammer Österreich.

Die neue Ausgabe von „Schwerpunkt Außenwirtschaft 2016/2017“ kann kostenfrei im pdf-Format über die Homepages von WKÖ und OeNB oder käuflich als Druckexemplar im Buchhandel bezogen werden.

Ernest Gnan, Ralf Kronberger (Hg.)

Schwerpunkt Außenwirtschaft 2016/2017

Direktinvestitionen: Trends, Erklärungsfaktoren, Barrieren

*facultas* 2017, 278 Seiten

ISBN: 978-3-7089-1574-6

Rückfragen:

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik

Dr. Ralf Kronberger

Tel: +43 5 90 900-4267

Fax: +43 5 90 900-114267

Mail: [ralf.kronberger@wko.at](mailto:ralf.kronberger@wko.at)

## Das könnte Sie auch interessieren

### **Buchtipp: Europarecht. In Fragen und Antworten**

Bieber | Epiney | Haag | Kotzur, 6. Auflage, Nomos Verlag 2022 > mehr

### **Der neue Investitionsfreibetrag ab 1.1.2023**

10% der Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter > mehr



### **Internationally United Commercial Agents and Brokers (IUCAB)**

Endlich liegt die lange erwartete Wasserstoffstrategie vor – für die Umsetzung braucht es nun ein höheres Tempo > mehr